

Wissenschaftliches Symposium über Walter Kirsche und die Lebensvielfalt im Dahmeland zur Feier des 20-jährigen Bestehens des Naturparks Dahme-Heideseen

am 1. September 2018 im Haus der Natur in Potsdam

Walter Kirsche (1920–2008) war ein vielseitig interessierter und engagierter Mediziner, der in einem umfassenden, klassischen Sinne den Menschen als Teil des Naturganzen begriff und sein Wirken am Anatomischen Institut der Charité in einen untrennbaren Zusammenhang mit naturhistorischen und ethischen Betrachtungen stellte. Es gehörte für ihn zur „sittlichen Norm“ des Menschen, Verantwortung für „die Vielfalt und Schönheit der gesamten belebten und unbelebten Welt“ zu tragen. Als Hochschullehrer (1951) und Institutsdirektor (1967–80) der Humboldt-Universität, Mitglied der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (1969) und der Leopoldina (1970), aber auch als Naturschutzbeauftragter in Pätz (Dahmeland) und Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde war er in vielen Bereichen tätig und setzte vielfältige Akzente. Dementsprechend reich ist sein geistiges Erbe, dem sich Mediziner und Biologen, Paläontologen und Historiker, Natur- und Kunstfreunde, Denkmalpfleger und Umweltschützer verpflichtet fühlen. Ein besonderes Anliegen Kirsches waren die Erforschung und der Schutz der heimischen Lebensvielfalt, wie sie 1998 zum Programm des Naturparks Dahme-Heideseen erhoben wurden.

„Je mehr wir Menschen in die faszinierenden Zusammenhänge des Naturganzen zur Befriedigung unserer wissenschaftlichen Neugier und unseres Verlangens nach Ästhetik eindringen, desto mehr wird das Bedürfnis wachsen, die bezaubernde Vielfalt des Lebens zu erhalten. Über Wissenschaft und Ästhetik gelangen wir zur Ethik.“ (Walter Kirsche 1978)

Programm, Teil I

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Gunnar Heyne, Naturpark Dahme-Heideseen
Dr. Jobst Pfaender, Naturkundemuseum Potsdam
Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin
Regine Auster, Förderverein Haus der Natur in Potsdam
- Moderation: Regine Auster, Förderverein Haus der Natur in Potsdam*
- 10:20 Uhr **Walter Kirsche – Lebensweg und Persönlichkeit**
Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann, Berlin, und Hans Sonnenberg, Naturpark Dahme-Heideseen
- 10:50 Uhr **Erinnerungen an den Hochschullehrer Walter Kirsche**
PD Dr. Gisela Große, Alumni-Club der Charité
- 11:20 Uhr **Walter Kirsche und der Naturschutz im Dahmeland**
Dr. Gisela Deckert, Ehrenvorsitzende NABU Dahmeland

Ausstellung „Vom Glück, die Natur zu entdecken“

Naturkundemuseum Potsdam, Breite Straße 13, 14467 Potsdam

- 12:00 Uhr **Eröffnung und Führung**
Noosha Aubel, Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport der Landeshauptstadt Potsdam
(angefragt)
Dr. Jobst Pfaender, Direktor Naturkundemuseum Potsdam
Hans Sonnenberg, Naturpark Dahme-Heideseen
Die Führung durch die Ausstellung wird mit einem Empfang bei Sekt und Selters beschlossen.
- 13:00 Uhr *Mittagspause am Tagungsort*

Programm, Teil II

Moderation: N. N.

- 14:00 Uhr **Mensch und Umwelt – „den Gleichgültigen ... zum Denken bewegen!“ (Walter Kirsche)**
Ghislana Hemmann-Poppelbaum, Naturparkbotschafterin Naturpark Dahme-Heideseen
- 14:30 Uhr **Die Landschildkröten Europas**
Mario Herz, Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde, AG Schildkröten
- 15:00 Uhr **Die Entwicklung der Feldherpetologie in Brandenburg**
N. N.
- 15:30 Uhr *Kaffeepause*
- Moderation: Dr. Dirk Berger, Naturkundemuseum Potsdam*
- 16:00 Uhr **Schmetterlinge – Bedeutsame Lebensräume im Landkreis Dahme-Spreewald und Probleme ihres Schutzes**
Dr. Jörg Gelbrecht, NABU Brandenburg, Landesfachausschuss Entomologie
- 16:30 Uhr **Hirschkäfer in der Dubrow – Die Wandlung eines lange geschützten Traubeneichenwaldes**
Hannes Hause, Naturwacht im Naturpark Dahme-Heideseen
- 17:00 Uhr **Schlussbemerkung und Ausblick – Walter Kirsche zum 100. Geburtstag im Jahr 2020**
Ekkehard Höxtermann, Berlin

Organisation

Hans Sonnenberg, Naturpark Dahme-Heideseen
Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann, Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin
Dr. Jobst Pfaender, Naturkundemuseum Potsdam
Regine Auster, Förderverein Haus der Natur Potsdam
Reinhard Baier, Natur+Text Rangsdorf
PD Dr. med. Gisela Große, Alumni-Club der Charité

Naturpark Dahme-Heideseen

Arnold-Breithor-Straße 8, 15754 Heideseen / OT Prieros
Tel. 033768 / 969 0
E-Mail np-dahme-heideseen@lfu.brandenburg.de
<http://www.dahme-heideseen-naturpark.de>

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.

Langenbeck-Virchow-Haus, Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin
E-Mail post@leibnizsozietaet.de
<https://leibnizsozietaet.de>

Naturkundemuseum Potsdam

Breite Straße 13, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 289 6707
E-Mail naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de
<https://www.potsdam.de/naturkundemuseum-potsdam>

Förderverein Haus der Natur in Potsdam e.V.

Lindenstraße 34, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 201 5525
E-Mail haus-der-natur@t-online.de
<http://www.hausdernatur-potsdam.de>

Natur+Text GmbH

Friedensallee 21, 15834 Rangsdorf
Tel. 033708 / 204 31
E-Mail info@naturundtext.de
<http://www.naturundtext.de>

Alumni-Club der Charité – Universitätsmedizin Berlin

Charitéplatz 1, 10117 Berlin
E-Mail alumniclub@charite.de
<https://alumni.charite.de>

Informationen

Teilnahme

Es ist eine gebührenfreie Teilnahme geplant.

Sollte das nicht möglich sein, wird eine Teilnahmegebühr von 10 Euro erhoben.

Anmeldung

Es wird um Anmeldung gebeten.

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahmeabsicht per Anruf oder E-Mail mit:

Monika Jung, Naturpark Dahme-Heideseen

Tel. 033768 / 969 0

E-Mail monika.jung@lfu.brandenburg.de

oder

Mirjam Zepp, Natur + Text GmbH Rangsdorf

Tel. 033708 / 204 31

E-Mail info@naturundtext.de

Tagungsort

Haus der Natur, Reimar-Gilsenbach-Saal

Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

Das Haus der Natur befindet sich im Innenhof des Gebäudekomplexes Großes Waisenhaus zu Potsdam, Zugang über Breite Straße, Linden- oder Spornstraße.

Bitte beachten Sie, dass in der Innenstadt nur begrenzt Parkmöglichkeiten bestehen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

DB und S-Bahn (Potsdam-Hauptbahnhof), 12 Minuten Fußweg zum Haus der Natur

Bus 606 (Haltestelle Naturkundemuseum)

Tram 90, 91, 92, 93, 96, X 98 (Haltestelle Alter Markt)